

## Best Western Premier Bayerischer Hof Miesbach

Oskar-von-Miller-Str. 2-4  
83714 Miesbach

Tel: (0) 80 25/288-0  
Fax: (0) 80 25/288-288

info@bayerischerhof-online.de  
<http://www.bayerischerhof-online.de/>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 31. August 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Außenansicht

## Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz für Menschen mit Behinderung](#) , [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#)

### Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Haupteingang](#), [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#)

### Rezeption

Zugehörige Modulbögen: [Rezeption](#) , [Weg zu Rezeption / Aufzug / Treppe \(2. Etage\)](#), [Allgemeine Beschilderung](#)

### Zimmer 349

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 349](#), [Sanitärraum Zimmer 349](#), [Treppe zum Zimmer / Frühstücksraum / öffentlichem WC](#), [Aufzug zum Zimmer / Frühstücksraum / öffentlichem WC](#), [Weg zu Rezeption / Aufzug / Treppe \(2. Etage\)](#), [Weg zum Zimmer 349 \(3. Etage\)](#), [Allgemeine Beschilderung](#)

## Speiseraum / Frühstücksraum

Zugehörige Modulbögen: [Frühstücksraum](#), [Treppe zum Zimmer / Frühstücksraum / öffentlichem WC](#), [Aufzug zum Zimmer / Frühstücksraum / öffentlichem WC](#), [Weg zu Rezeption / Aufzug / Treppe \(2. Etage\)](#), [Weg zum Frühstücksraum / öffentlichem WC](#)

## Öffentliches WC

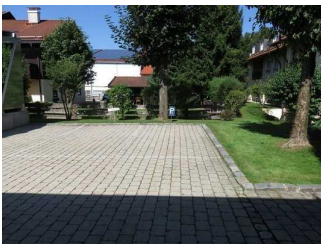
Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC](#), [Treppe zum Zimmer / Frühstücksraum / öffentlichem WC](#), [Aufzug zum Zimmer / Frühstücksraum / öffentlichem WC](#), [Weg zu Rezeption / Aufzug / Treppe \(2. Etage\)](#), [Weg zum Frühstücksraum / öffentlichem WC](#), [Tür im Flur zum öffentlichen WC](#), [Allgemeine Beschilderung](#)

## Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

## Parkplatz für Menschen mit Behinderung

---



Parkplatz

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 250 cm.

Stellplatzlänge: 470 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m.

## Haupteingang

---



Eingangsbereich

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Rezeption

---



Rezeption

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Frühstücksraum

Tür

Tür vor dem Frühstücksraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

## Zimmer 349

Tür zum Schlafräum

Tür zum Zimmer 349

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Der Schlafräum ist hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Sanitäräum Zimmer 349

Tür zum Sanitäräum

Tür vom Sanitäräum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Öffentliches WC



## Öffentliches WC

---

### Tür zum öffentlichen WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es gibt keine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

### Weg vom Parkplatz zum Eingang

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 10 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

### Treppe zum Zimmer / Frühstücksraum / öffentlichem WC

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug zum Zimmer / Frühstücksraum / öffentlichem WC

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

## Flur/Weg/Gang innen (Version 2.0)

### Weg zu Rezeption / Aufzug / Treppe (2. Etage)

---



Weg zur Rezeption

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 50 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

### Weg zum Zimmer 349 (3. Etage)

Länge (Flur/Weg/Gang): 50 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Weg zum Frühstücksraum / öffentlichem WC

Länge (Flur/Weg/Gang): 30 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Tür im Flur zum öffentlichen WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Allgemeine Beschilderung

---



Allgemeine  
Beschilderung

---

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.